



Samstag, 12. November 2022

11.55-12.15



Dr. med. Ernst Trebin (D)
Homöopathie bei schweren Pathologien

Abstract

Homöopathie bei schweren Pathologien

Anhand einer Reihe von schweren Pathologien versuche ich zu belegen, nicht nur, dass die Homöopathie sehr erfolgreich sein kann, sondern dass sie sich auch nicht wesentlich behindern lässt durch eine schulmedizinische Begleitbehandlung, wie sie in den geschilderten Krankheitsszenarien den Patienten nicht vorenthalten werden konnte.

Eine ganz wesentliche Aussage meiner Zusammenfassung ist aber, dass die guten Ergebnisse nicht nur der subjektiven Wahrnehmung des Patienten im Behandlungsverlauf zuzuschreiben sind, sondern sich eindeutig in überzeugenden technischen Werten niederschlagen.

Fälle von Hashimoto-Thyreoiditis, Morbus Waldenström, Chronisch-myeloische Leukämie, Aortenaneurysma oder Prostata-Karzinom, werden kurz skizziert. Veröffentlichungen dieser Art, wissenschaftlich sauber präsentiert, könnten einen guten Beitrag leisten, die Methode wieder aus ihrem Schattendasein herauszuholen.

Zur Person

Dr. med. Ernst Trebin

Geboren 1950 in Regensburg, Studium in Erlangen, Approbation 1976, nach Weiterbildung zum Allgemeinarzt Niederlassung 1985 in Bamberg. Seither Beschäftigung mit der Homöopathie. 1997 Wechsel in die Privatpraxis.

Intensive Auseinandersetzung mit der Miasmenlehre in chronischen Krankheiten, zahlreiche Aufsätze zu diesem Thema, u. a. in der AHZ, in Homöopathie aktuell und in der Homöopathiezeitschrift. Als Dozent anerkannt durch den DZVhÄ, regelmäßige Vortragstätigkeit und Supervisionsarbeit.

Kontakt

Adresse: Küchelstraße 1A, 96047 Bamberg (Deutschland)

Mail: e.trebin@web.de

Web: www.ernst-trebin.de